

## MEDIENMITTEILUNG

1. Juni 2021

# Mit emedo die Kontrolle über Ihre Gesundheitsdaten erhalten

Seit rund einem Monat können alle Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Aargau in Aarau ein elektronisches medizinisches Dossier, kurz: emedo, eröffnen. Dieses Angebot wird bereits rege in Anspruch genommen. Nicolai Lütchg, Geschäftsführer der Stammgemeinschaft eHealth Aargau, der Anbieterin von emedo, sagt sogar: «Unsere Erwartungen bezüglich der Anzahl Eröffnungen wurden übertroffen. Das Feedback aus der Bevölkerung bestätigt, dass seitens der Aargauerinnen und Aargauer das Bedürfnis besteht, die eigenen gesundheits- und behandlungsrelevanten Daten jederzeit digital verfügbar zu haben.» Dies bringt grosse Vorteile, nicht nur der Besitzerin oder dem Besitzer von emedo. Auch Gesundheitsfachpersonen, welche ein Zugriffsrecht erhalten haben, profitieren vom Zugang zu den Dokumenten. Die Stammgemeinschaft eHealth Aargau erhielt viel konstruktives Feedback zum Eröffnungsprozess und explizit positive Rückmeldungen zu den freundlichen und für den Eröffnungsvorgang sorgfältig geschulten und zertifizierten Mitarbeitenden auf der Hauptpost in Aarau. Die Erfahrungen aus den ersten Wochen fliessen in die Weiterentwicklung von emedo ein.

### Weitere Eröffnungsstelle in Baden

Mit der Postfiliale in Baden steht der Aargauer Bevölkerung ab 1. Juni 2021 eine weitere Eröffnungsstelle zur Verfügung. Bis Ende Jahr kommen in Muri und Rheinfelden noch zwei weitere Postfilialen dazu.

### Persönliches emedo in wenigen Schritten eröffnen

Auf der Website [www.emedo.ch](http://www.emedo.ch) erfahren Interessierte, was sie benötigen, um ein persönliches emedo in der Eröffnungsstelle anzulegen, nämlich:

- die ausgefüllte und unterzeichnete Einwilligungserklärung
- einen gültigen Schweizer Ausweis (Pass/ID) oder einen Ausländerausweis mit dem darin referenzierten Pass
- das Handy, mit dem die elektronische Identität «trustID» registriert wurde.

An der Eröffnungsstelle wird die trustID validiert und das emedo erstellt. Die neuen emedo-Besitzerinnen und -Besitzer erhalten im Anschluss einen Brief, in dem ihr Benutzername und Passwort steht. Diese Angaben benötigen sie, um das emedo mit der trustID zu verknüpfen. Dieser Vorgang muss einmalig durchgeführt werden.

((Infobox))

### **«emedo» - das elektronische Gesundheitsdossier im Kanton Aargau**

Für die Umsetzung des elektronischen Patientendossiers (EPD) sind in der Schweiz verschiedene Gemeinschaften und Stammgemeinschaften verantwortlich. Diese richten sich strikt nach den Richtlinien und Sicherheitsvorgaben des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG). Im Kanton Aargau ist dies der gemeinnützige Verein Stammgemeinschaft eHealth Aargau mit Sitz in Aarau. Das EPD heisst im Aargau «emedo» und steht für «elektronisches medizinisches Dossier». Es verfolgt die Strategie eines Gesundheitsdossiers. Um ein emedo zu eröffnen, muss man nicht krank sein. Jede Person kann ein emedo mit allen persönlichen Gesundheitsdaten anlegen. Es soll für alle Bürgerinnen und Bürger gleichermassen einen Nutzen bringen und die Gesamtheit aller möglichen Dokumente im Bereich Krankheit und Gesundheit abdecken. Doppelspurigkeiten können vermieden werden. Das schafft eine höhere Patientensicherheit und steigert die Behandlungsqualität. Für die Eröffnung benötigen Interessierte eine ausgedruckte und unterschriebene Einwilligungserklärung, einen gültigen Ausweis und eine trustID.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.emedo.ch](http://www.emedo.ch)



**Auskunft**

**Geschäftsführer Stammgemeinschaft eHealth Aargau:** Nicolai Lütshg, 079 335 95 56,  
[nicolai.luetschg@ehealth-aargau.ch](mailto:nicolai.luetschg@ehealth-aargau.ch)